

**Tarifreglement**  
**Stromversorgung**  
der  
Infrastruktur Zürichsee AG  
in  
Meilen und Uetikon am See

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Geltungsbereich.....</b>	<b>3</b>
1.1	Geltungsbereich.....	3
<b>2</b>	<b>Einmalige Gebühren – Netzkostenbeiträge .....</b>	<b>4</b>
2.1	Grundsatz .....	4
2.2	Bemessung.....	4
2.3	Spezielle Anschlüsse .....	4
2.4	Bearbeitungsgebühr .....	4
<b>3</b>	<b>Benutzungsgebühren (wiederkehrende Gebühren).....</b>	<b>4</b>
3.1	Zusammensetzung.....	4
3.2	Höhe der Benutzungsgebühren .....	5
3.3	Kundengruppen .....	5
3.4	Netznutzungstarife .....	5
3.5	Wahltarife Netznutzung.....	5
3.6	Messtarif.....	6
3.7	Energietarife .....	6
3.8	Ersatzversorgung Energie .....	6
3.9	Abgaben.....	6
3.10	Bemessung spezieller Anschlüsse .....	6
3.11	Netz-Einspeisung (Rücklieferungen) .....	6
3.12	Beendigung des Lieferverhältnisses.....	7
<b>4</b>	<b>Verwaltungsgebühren.....</b>	<b>7</b>
4.1	Verfügungen .....	7
<b>5</b>	<b>Schlussbestimmungen .....</b>	<b>7</b>
5.1	Inkrafttreten .....	7
	<b>Anhang 1 Einmalige Gebühren - Gebührenhöhe.....</b>	<b>8</b>
	<b>Anhang 2 Benutzungsgebühren – Gebührenhöhe .....</b>	<b>9</b>
	<b>Anhang 3 Rückerstattung von Netznutzungskosten bei Speichern mit Endverbrauch .....</b>	<b>10</b>
	<b>Anhang 4 Preise - Zähler- und Messwesen .....</b>	<b>11</b>
	<b>Anhang 4 Rückliefertarife 2026 .....</b>	<b>12</b>

Die Infrastruktur Zürichsee AG, in der Folge «iNFRA» genannt, betreibt auf dem Gebiet der Gemeinden Meilen und Uetikon am See ein Verteilnetz zur Belieferung von Kunden mit Strom. Sie nimmt die gesetzlichen Aufgaben einer Verteilnetzbetreiberin gemäss den Bestimmungen des Stromversorgungsgesetzes (StromVG) vom 23. März 2007, der ihr übertragenen Aufgaben im Rahmen der Konzessionsverträge mit den Gemeinden Meilen und Uetikon am See vom 19. Juni 2019 und der Interkommunalen Vereinbarung (IKV) vom 23. September 2018 zwischen der Gemeinde Meilen und der Gemeinde Uetikon am See betreffend Gründung der INFRA wahr.

Nach Ziff. 1 des Anhangs zur IKV legt der Verwaltungsrat der iNFRA für die Stromversorgung im Rahmen der Bundesgesetzgebung über die Stromversorgung und der kantonalen Energiegesetzgebung allgemein gültige Gebühren fest. Mit diesen sind – soweit sich aus dem übergeordneten Recht nichts Abweichendes ergibt – die Kosten, unter Einschluss der Abschreibungen, der Bildung angemessener Rücklagen zur Substanzerhaltung und Erweiterung der Anlagen sowie der Konzessionsabgaben für die Stromversorgung, zu finanzieren.

Die Gemeinderäte Uetikon am See und Meilen haben die Artikel 6-9 des Anhangs der Interkommunalen Vereinbarung per 01. Januar 2022 mit ihren Beschlüssen vom 09.09.2021 und 07.09.2022 in Kraft gesetzt.

Die Bestimmungen der «Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Versorgung fester Kunden mit Strom» gelten ergänzend zu den Bestimmungen des vorliegenden Tarifreglements. Vorbehalten bleiben in allen Fällen:

- die Bestimmungen des Stromversorgungsgesetzes (StromVG) und der Stromversorgungsverordnung (StromVV);
- die Bestimmungen des Energiegesetzes (EnG) und der Energieverordnung (EnV);
- die Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen (NIV);
- die Werkvorschriften VSE (Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen) WV-CH sowie die SEV-Vorschriften (Schweiz. Elektrotechnischer Verein) über die technischen Bedingungen, denen die Anschlussobjekte entsprechen müssen;
- die Ergänzungen der Infrastruktur Zürichsee AG zu den «Werkvorschriften CH».

Der Verwaltungsrat der iNFRA erlässt gestützt auf Ziff. 11 der IKV für das Gebiet der Gemeinde Meilen und Uetikon am See das nachfolgende Tarifreglement:

## **1 Geltungsbereich**

---

### **1.1 Geltungsbereich**

1.1.1 Dieses Tarifreglement gilt auf dem Gebiet der Gemeinden Meilen und Uetikon am See.

1.1.2 Es gilt auch für Kunden, welche von ihrem Anrecht auf Netzzugang Gebrauch gemacht haben, mit Ausnahme von Ziffer 3.7.

## **2 Einmalige Gebühren – Netzkostenbeiträge**

---

### **2.1 Grundsatz**

- 2.1.1 Bei Erstellung des Anschlusses einer Liegenschaft an das Versorgungsnetz der INFRA hat der Grundeigentümer einen einmaligen Netzkostenbeitrag zu entrichten.

### **2.2 Bemessung**

- 2.2.1 Anschlusssicherungen sind nur in folgenden, standardisierten Grössen erhältlich:

25	Ampère
40	Ampère
63	Ampère
80	Ampère
100	Ampère
125	Ampère
160	Ampère
200	Ampère
250	Ampère
315	Ampère
400	Ampère

- 2.2.2 Ausschlaggebend für die Bemessung ist nicht die berechnete, gemeldete Bezugsberechtigte Anschlussleistung, sondern die nächsthöhere, tatsächlich durch die INFRA installierte, mit der Anschlusssicherung abgesicherte Leistung.

- 2.2.3 Die Höhe des Netzkostenbeitrags richtet sich nach Anhang 1.

### **2.3 Spezielle Anschlüsse**

- 2.3.1 Für die Umrechnung von Anschlüssen, welche mit Kilowatt beziffert werden, wird folgende Umrechnung angewendet:

1 kW  $\triangleq$  1.57 Ampère (Niederspannung)

- 2.3.2 Für sehr kleine Anschlüsse von technischen Anlagen oder von solchen mit speziellem Verbrauchsverhalten wird die anrechenbare Leistung nach pflichtgemäßem Ermessen durch die INFRA geschätzt.

### **2.4 Bearbeitungsgebühr**

- 2.4.1 Für die Bearbeitung von Anschlussgesuchen, welche keine Netzkostenbeiträge zur Folge haben, wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Die Höhe richtet sich nach Anhang 1.

## **3 Benutzungsgebühren (wiederkehrende Gebühren)**

---

### **3.1 Zusammensetzung**

- 3.1.1 Die Bemessung und Zusammensetzung der Benutzungsgebühren richten sich nach der jeweilig gültigen Gesetzgebung und den Weisungen der Elcom.

- 3.1.2 Die Benutzungsgebühren setzen sich aus den Komponenten  
- Netznutzung

- Messung
- Energie
- kommunale Abgaben und
- nationale Abgaben

### **3.2 Höhe der Benutzungsgebühren**

3.2.1 Die Höhe der Benutzungsgebühren richtet sich nach Anhang 2.

### **3.3 Kundengruppen**

- 3.3.1 Kunden an das Niederspannungsnetz bis zu einem Jahresbezug von 75'000 kWh pro Jahr werden der Kundengruppe «Basisanschluss» zugeteilt.
- 3.3.2 Kunden an das Niederspannungsnetz mit zu einem Jahresbezug über 75'000 kWh pro Jahr werden der Kundengruppe «Leistungsanschluss» zugeteilt.
- 3.3.3 Kunden an das Mittelspannungsnetz werden in die Kundengruppe «Mittelspannung» zugeteilt.
- 3.3.4 Der Wechsel zwischen Basis- und Leistungsanschluss wird erst vollzogen, falls der Jahresbezug den Grenzwert in zwei aufeinander folgenden Jahren überschritten, resp. unterschritten hat.
- 3.3.5 Kunden in neuen oder umgebauten Liegenschaften werden von der iNFRA gemäss erwartetem Jahresbezug nach pflichtgemäßem Ermessen in die jeweilige Kundengruppe eingeteilt.

### **3.4 Netznutzungstarife**

- 3.4.1 In der Kundengruppe «Basisanschluss» wird der Bezug der Kunden mit den Tarif-Komponenten
- Grundgebühr pro Monat und
  - Mengengebühr (Arbeit) in Rappen pro kWh erhoben.
- 3.4.2 In der Kundengruppe «Leistungsanschluss» wird der Bezug der Kunden mit den Tarif-Komponenten
- Mengengebühr (Arbeit) in Rappen pro kWh und
  - Leistungsgebühr in kW (bemessen am monatlichen maximalen Viertelstundenwert) erhoben.
- 3.4.3 In der Kundengruppe «Mittelspannungsanschluss» wird der Bezug der Kunden mit den Tarif-Komponenten
- Mengengebühr (Arbeit) in Rappen pro kWh und
  - Leistungsgebühr in kW (bemessen am monatlichen maximalen Viertelstundenwert) erhoben.
- 3.4.4 Verbrauchern mit hohem Blindenergiebezug (über 42.6% der Wirkenergie) wird ausserdem ein Blindenergietarif verrechnet.

### **3.5 Wahltarife Netznutzung**

- 3.5.1 Die Kundengruppen «Basisanschluss» und «Leistungsanschluss» können zwischen dem Wahltarif «ECO» oder «SMART» wählen.
- 3.5.2 Kunden mit dem Wahltarif «ECO» gewähren der iNFRA netzdienliche Schaltung ihrer Flexibilität (Ein- und Ausschalten von Geräten und Anlagen) gemäss Werkvorschriften.
- 3.5.3 Kunden mit dem Wahltarif «SMART» gewähren der iNFRA die netzdienliche Schaltung ihrer Flexibilität explizit nicht.
- 3.5.4 Der Wahltarif «SMART» gilt als Standardtarif. Wurden beim Kunden bis anhin netzdienliche Schaltungen vorgenommen so wird er, ohne explizite anderslautende Wahl in «ECO» eingeteilt.

- 3.5.5 Die Vorgaben für den Wechsel des Netznutzungstarifs sind in den «AGB Netzanschluss und Stromlieferung Grundversorgung» unter Ziffer 8.5 geregelt.

### **3.6 Messtarif**

- 3.6.1 Für die Erhebung der Mengengebühr (Arbeit) unterscheidet iNFRA zwischen verschiedenen Messarten. Die Anwendung erfolgt entsprechend der Art der Messung.
- Direkte Messung pro Monat
  - Indirekte Messung pro Monat
  - Virtuelle Messung pro Monat

### **3.7 Energietarife**

- 3.7.1 Für die Energie wird der Bezug der Kunden mit den Tarif-Komponenten
- Grundgebühr pro Monat
  - Mengengebühr (Arbeit) in Rappen pro kWh erhoben.
- 3.7.2 Wahltarife Energie Die iNFRA stellt den Kunden die folgenden Wahltarife zur Verfügung:
- «Energie erneuerbar»
  - «Energie ökologisch»
  - «Energie nuklear»
- 3.7.3 Trifft der Kunde keine explizite Wahl, so liefert die iNFRA «Energie erneuerbar» als Standardprodukt.
- 3.7.4 Die Vorgaben für den Wechsel des Energieprodukts sind in den «AGB Netzanschluss und Stromlieferung Grundversorgung» unter Ziffer 8.6 geregelt.
- 3.7.5 Die iNFRA stellt sicher, dass die Herkunft der Produkte gemäss Deklaration mit Herkunftsnachweisen (HKN) des Bundes oder mit Zertifikaten so weit wie möglich gedeckt ist. Kann dies nicht gewährleistet werden, so beschafft sie HKN in vergleichbarer Qualität.

### **3.8 Ersatzversorgung Energie**

- 3.8.1 Kunden mit Netzzugang, die keinen gültigen Energieliefervertrag mit einem Lieferanten abgeschlossen haben und elektrische Energie aus dem Netz der iNFRA beziehen, vergüten den Energiebezug wie folgt:
- |   |                  |
|---|------------------|
| - Administrationspauschale:                                   | CHF 4.00 pro MWh |
| - Effektive Kosten für die Beschaffung der Energie            | nach Aufwand     |
| - Effektive Kosten für die Beschaffung der Herkunftsnachweise | nach Aufwand     |
| - Zuschlag auf den Beschaffungskosten                         | 30%              |

### **3.9 Abgaben**

- 3.9.1 Die iNFRA verrechnet den Kunden sämtliche Abgaben gemäss Energiegesetz des Bundes (Netzzuschlag) sowie die Gemeindeentschädigung für die Nutzung des öffentlichen Grundes.

### **3.10 Bemessung spezieller Anschlüsse**

- 3.10.1 Für Baustromanschlüsse und temporäre Anschlüsse gelten separate Tarife.

### **3.11 Netz-Einspeisung (Rücklieferungen)**

- 3.11.1 Für die Einspeisung von Energie in das Netz der iNFRA wird für die gelieferte Energie der Rückliefer tariff vergütet. Für erneuerbare und nicht erneuerbare Energie gelten unterschiedliche Tarife.

3.11.2 Der Rückliefertarif vergütet lediglich die gelieferte Energie und beinhaltet nicht den Herkunftsnachweis.

3.11.3 Die iNFRA kann mit einzelnen Produzenten eine Rücklieferung vereinbaren, welche den Herkunftsnachweis beinhaltet.

### **3.12 Beendigung des Lieferverhältnisses**

3.12.1 Endet das Lieferverhältnis während der Ableseperiode, wird

- die Grundgebühr pro rata temporis erhoben und
- die Mengengebühr aufgrund der über den Zähler bezogene Energie erhoben.
- eine allfällige Leistungsgebühr wird aufgrund der vom Zähler gemessenen Leistung erhoben.

## **4 Verwaltungsgebühren**

---

### **4.1 Verfügungen**

4.1.1 Falls Kunden die Gebührenbemessung und -abrechnung anfechten möchten, kann iNFRA Verfügungen erlassen.

4.1.2 Für den Erlass von Verfügungen kann iNFRA vom Adressaten je nach Aufwand eine Verwaltungsgebühr gemäss Anhang 1 erheben.

4.1.3 Weitere Verwaltungsgebühren richten sich nach Anhang 1.

## **5 Schlussbestimmungen**

---

### **5.1 Inkrafttreten**

5.1.1 Dieses Tarifreglement tritt am 1. Juli 2026 in Kraft und ersetzt den vom Verwaltungsrat der «Infrastruktur Zürichsee AG» mit Beschluss vom 05. Dezember 2025, gültig ab 1. Januar 2026, festgesetzten Tarif.

## Anhang 1 Einmalige Gebühren - Gebührenhöhe

---

### Netzkostenbeitrag:

Netzkostenbeitrag Niederspannungsnetz:	CHF	378.00	pro Ampère
Netzkostenbeitrag Mittelspannungsnetz:	CHF	779.00	pro Kilowatt

### Bearbeitungsgebühr:

Bearbeitung von Anschlussgesuchen, welche keine Netzkostenbeiträge zur Folge haben	CHF	800.00	pro Bauvorhaben
--	-----	--------	-----------------

### Verwaltungsgebühr:

Für den Erlass von Verfügungen, je nach Aufwand	CHF	50.00	bis max. 500.00
---	-----	-------	-----------------

### Zwischenrechnung mit Ablesung:

Einmalige Zwischenablesung mit Rechnungsstellung	CHF	40.00	pro Rechnung
Quartalsrechnungen mit Zwischenablesung	CHF	20.00	pro Rechnung

### Mehrwertsteuer:

Zusätzlich zu den genannten Gebühren wird die gesetzliche Mehrwertsteuer verrechnet.



## Anhang 2 Benutzungsgebühren – Gebührenhöhe

INFRA

INFRASTRUKTUR ZÜRICHSEE AG

Strompreise für Meilen und Uetikon am See

Gültig ab 01. Januar 2026

		Basisanschluss ECO bis 75'000 kWh/Jahr	Basisanschluss SMART bis 75'000 kWh/Jahr	Leistungs- anschluss ECO über 75'000 kWh/Jahr	Leistungs- anschluss SMART über 75'000 kWh/Jahr	Mittelspannungs- anschluss	Temporärer Anschluss
		Niederspannung 400 V Netz exkl. MwSt.	Niederspannung 400 V Netz exkl. MwSt.	Niederspannung 400 V Netz exkl. MwSt.	Niederspannung 400 V Netz exkl. MwSt.	Mittelspannung 16 kV Netz exkl. MwSt.	Niederspannung 400 V Netz exkl. MwSt.
		2.75	2.75	-	-	-	44.75
Netznutzung:	Grundgebühr pro Monat	CHF/Mt					
	Leistungsgebühr (Leistungsmaximum pro Monat)	CHF/kW	-			6.50	-
	Mengengebühr	Rp./kWh	7.67	8.67	7.12	1.97	17.92
	SDL	Rp./kWh	0.27	0.27	0.27	0.27	0.27
	Stromreserve	Rp./kWh	0.41	0.41	0.41	0.41	0.41
	Zuschlag für solidarisierte Kosten für das Übertragungsnetz	Rp./kWh	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Messwesen:	Direkte Messung	CHF/Mt	5.25	5.25	5.25	-	5.25
	Indirekte Messung	CHF/Mt	12.50	12.50	12.50	60.00	12.50
	Virtuelle Messung	CHF/Mt	2.20	2.20	2.20	2.20	-
Energie:	Energie erneuerbar (Standard) <i>(mehrfachlich Wasserkraft CH, bis zu 15% Wasserkraft EU, mind. 5% neue Erneuerbare CH)</i>	Rp./kWh	11.80	11.80	11.80	11.80	11.80
	Energie ökologisch <i>(90% Öko-Wasserkraft, 10% RegioSolar)</i>	Rp./kWh	13.00	13.00	13.00	13.00	-
	Energie nuklear <i>(100% Kernkraft aus der Schweiz)</i>	Rp./kWh	11.60	11.60	11.60	11.60	-
Lokale Abgaben	Abgaben Ökologiefonds Uetikon am See	Rp./kWh	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30
	Konzession an Gemeinde Uetikon am See	Rp./kWh	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30
	Abgaben Ökologiefonds Meilen	Rp./kWh	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
	Konzession an Gemeinde Meilen	Rp./kWh	0.15	0.15	0.15	0.15	0.15
Nationale Abgaben	Netzzuschlag	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
<b>Netznutzung SMART:</b> <b>Netznutzung ECO:</b> Der Kunde möchte seine Geräte wie Wärmepumpen, Boiler etc. nicht sperren lassen, um diese selber smart zu steuern. Der Kunde gewährt der INFRA wahlweise das Recht Geräte wie Wärmepumpen, Boiler etc. gemäss Werkvorschriften zu sperren. Die Kunden, bei welchen die INFRA bereits heute die Geräte sperrt, erhalten automatisch den Tarif ECO. Ein Wechsel zwischen ECO und SMART ist gemäss Tarifreglement möglich. Blindenergie wird nur abgerechnet (Rp./kvarh 4,42 exkl. MwSt), wenn sie mehr als 42.6% der bezogenen Wirkenergie beträgt. Dies entspricht einem Leistungsfaktor cos φ = 0.92. SDL: Tarif für allgemeine Systemdienstleistungen von Swissgrid.							
<b>Stromreserve:</b> <b>Zuschlag für solidarisierte Kosten für das Übertragungsnetz:</b> Tarif für die Stromreserve des Bundes zur Finanzierung der Vorhaltung der Wasserkraftreserve und der Verfügbarkeit von Reservekraftwerken. Tarif für Netzverstärkungen in den unteren Netzebenen und vom Parlament beschlossenen Überbrückungshilfen für die Stahl- und Aluindustrie.							
<b>Öffentliche Beleuchtung</b> Es gelten die gleichen Tarife wie für den Basisanschluss SMART							
<b>AGB</b> Es gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Netzanschluss und für die Stromlieferung in der Grundversorgung". Sie sind auf <a href="http://www.infra-zh.ch">www.infra-zh.ch</a> publiziert oder können bei der INFRA angefordert werden.							

ulhuustrasse 18

36 Meilen

INFRA

INFRASTRUKTUR ZÜRICHSEE AG


Tel. 044 924 18 18

[www.infra-zh.ch](http://www.infra-zh.ch)

Anhang 3 Rückerstattung von Netznutzungskosten bei Speichern mit Endverbrauch

</

## Anhang 4 Preise - Zähler- und Messwesen



Infrastruktur Zürichsee AG  
 Schulhausstrasse 18  
 Postfach 681  
 8706 Meilen  
 Tel. 044 924 18 18  
 www.infra-z.ch

## Preise Zähler- und Messwesen

gültig ab 1. Januar 2026

	Einheit	CHF (exkl. MwSt.)
<b>Zähler-Montagen und Demontagen</b>		
Montage Haushalts- und Gewerbezüähler	Stk.	CHF 120.00
Montage Wandlerzüähler (inkl. Kontrolle Verdrahtung und Wandler)	Stk.	CHF 265.00
Montage Laststeuergerät (Netzkommandoempfänger NKE)	Stk.	CHF 80.00
Lieferung Zählersteckklappen und Steckerstifte <sup>1)</sup>	Stk.	CHF 110.00
Spezialmontagen und Etappenmontage (nach Aufwand) <sup>2)</sup>	h	CHF 105.00
Gerät demontieren und entsorgen (Zähler und Laststeuergerät)	Stk.	CHF 50.00
<b>Schlüsselrohr</b>		
Lieferung (ohne Montage)	Stk.	CHF 185.00
Montage (projektspezifisch)	Auftrag	auf Anfrage
<b>Zuschläge</b>		
Einzelgeräte-Zuschlag (Installation, Demontage Kontrolle)	Stk.	CHF 50.00
Expresszuschlag (Arbeiten innerhalb 48 Stunden)	Auftrag	CHF 100.00
<b>Messdaten</b>		
Zählerablesung auf Kundenwunsch (Zählerstände, nicht Lastgang)	pro Zähler	CHF 40.00
Einwöchige Lastgangmessung (inkl. Installation, Datenaufbereitung)	pro Auftrag	CHF 600.00
Zusätzliche Messdatenlieferung eines bestehenden Messpunktes		
<b>Täglicher Datenversand</b>		
Initialaufwand (einmalig)	Auftrag	CHF 50.00
Täglicher Datenversand (Preis pro Messpunkt (MP) und Jahr)	pro MP / a	CHF 60.00
<b>Monatlicher Datenversand</b>		
Initialaufwand (einmalig)	Auftrag	CHF 50.00
Monatlicher Datenversand (Preis pro Messpunkt und Jahr)	pro MP / a	CHF 10.00
<b>Stundensätze</b>		
Kontrolltätigkeiten (nach Aufwand)	h	CHF 130.00
Stundensatz Messtechniker (nach Aufwand)	h	CHF 105.00
<b>Beglaubigungen Photovoltaikanlagen PVA</b>		
Beglaubigung durch INFRA	Stk.	CHF 200.00
Auskunft zum Messpunkt für Dritte	Anfrage	kostenlos <sup>3)</sup>

Die Vorbereitungsarbeiten durch Elektroinstallateur gemäss Normen und Werksvorschriften sind vorausgesetzt. Die Rechnung wird nach Ausführung der Arbeiten erstellt und ist innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen.

**Ergänzungen zu einzelnen Positionen**

<sup>1)</sup> Bei Neu- und Anbauten werden die Zählersteckklappen und Steckerstifte in Rechnung gestellt. Bei Umbauten oder unterhaltsbedingten Auswechslungen durch die INFRA werden sie kostenlos geliefert.

<sup>2)</sup> Mehraufwand für mehrmalige Termine vor Ort oder nachträglich Änderungen / Erweiterungen

<sup>3)</sup> Die Angaben zum Messpunkt (MC, Zählernummer, Standort) sind nur kostenlos, wenn der INFRA im Gegenzug eine Kopie des Pronovo-Beglaubigungsformulars zugestellt wird.

## Anhang 4 Rückliefertarife 2026



**iNFRA-Rückliefertarife 2026**

**Produktbeschreibung**

Vergütung für die Einspeisung von elektrischer Energie in das iNFRA-Netz aus ortsfest installierten Anlagen mit Anschlussleistung bis 3 MW oder einer jährlichen Produktion abzüglich Eigenverbrauch von höchstens 5000 MWh, die von Produzenten durch die Nutzung erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energie gewonnen wurde (gemäss Art. 15 des Energiegesetzes).

**Tarifinformationen**

Die Vergütung besteht aus einer Basisvergütung für die physikalische Stromlieferung und einer Vergütung für die Herkunftsnachweise (HKN-Vergütung). Die HKN-Vergütung kann nur in Anspruch genommen werden, wenn der ökologische Mehrwert der Produktion auf Basis von erneuerbarer Energie in Form von Herkunftsnachweisen an iNFRA verkauft wird und die physikalische Stromlieferung an iNFRA erfolgt.

	<u>Basisvergütung</u>	<u>HKN-Vergütung</u>
Rückliefervergütung (erneuerbar)	<b>Referenz-Marktpreis</b>	<b>bis zu 4,00 Rp./kWh*</b>
Rückliefervergütung (nicht erneuerbar)	<b>Spotmarktpreis*</b>	<b>0</b>

Die Vergütung für Energie aus erneuerbaren Energien (Basisvergütung) richtet sich gemäss Art. 15 EnG nach dem vierteljährlich gemittelten Referenz-Marktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung. Das Bundesamt für Energie (BFE) berechnet für Elektrizität aus Photovoltaik-, Wasserkraft-, Biomasse-, Wind- und Geothermieranlagen einen Referenz-Marktpreis. Diese Referenz-Marktpreise werden auf der Website des BFE publiziert und sowohl monatlich als auch vierteljährlich neu festgelegt. Für die Vergütung ist in jedem Fall der vierteljährlich festgelegte Referenz-Marktpreis massgebend. Der Referenz-Marktpreis entspricht dem Durchschnitt der Preise, die an der Strombörse jeweils für den Folgetag (Day-Ahead) für das Marktgebiet Schweiz festgesetzt werden, gewichtet nach der tatsächlichen viertelstündlichen Einspeisung der lastganggemessenen Anlagen der jeweiligen Technologie. Bei der Vergütung für Elektrizität aus fossil und teilweise fossil befeuerten Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen ergibt sich dem «Marktpreis aus den Stundenpreisen am Spotmarkt im Day-Ahead-Handel für das Marktgebiet Schweiz»\*.

## Anhang 4 Rückliefertarife 2026



Gemäss Art. 12 Abs. 1 der Energieverordnung werden für Anlagen mit einer Leistung von weniger als 150 kW folgende Minimalvergütungen gewährt:

- Für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von weniger als 30 kW: ..... 6,00 Rp./kWh
- Für Photovoltaikanlagen mit Eigenverbrauch und einer Leistung ab 30 kW: ..... 1,20 – 6,00 Rp./kWh\*\*
- Für Photovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch mit einer Leistung ab 30 kW: ..... 6,20 Rp./kWh
- Für Wasserkraftanlagen: ..... 12,00 Rp./kWh

Für alle anderen Technologien werden keine Minimalvergütungen gewährt.

\* Die HKN-Vergütung beträgt bis zu 4,00 Rp./kWh. iNFRA behält sich das Recht vor, die HKN-Vergütung zu reduzieren, wenn die Summe von Basisvergütung und HKN-Vergütung die anlagenspezifische Anrechenbarkeitsgrenze übersteigt. Wenn die Basisvergütung die anlagenspezifische Anrechenbarkeitsgrenze übersteigt, besteht kein Anspruch mehr auf die HKN-Vergütung. Bei Photovoltaik-Anlagen sind die Anrechenbarkeitsgrenzen in Anlehnung Art. 4 Stromversorgungsverordnung wie folgt festgelegt:

- Für Anlagen mit Eigenverbrauch mit einer Leistung von weniger als 100 kW: ..... 10,96 Rp./kWh
- Für Anlagen mit Eigenverbrauch mit einer Leistung ab 100 kW: ..... 7,20 Rp./kWh
- Für Anlagen ohne Eigenverbrauch mit einer Leistung von weniger als 100 kW: ..... 8,20 Rp./kWh
- Für Anlagen ohne Eigenverbrauch mit einer Leistung ab 100 kW: ..... 5,40 Rp./kWh

Die HKN-Vergütung kann zusätzlich zur Basisvergütung für jene Energiemenge in Anspruch genommen werden, die der Produzent physikalisch einspeist und an iNFRA verkauft.

\*\* Die Höhe der garantierten Mindestvergütung richtet sich nach der vom Bundesamt für Energie (BFE) vorgegebenen Berechnungsformel: 180 geteilt durch die Leistung Ihrer Anlage in Kilowatt (kW). Zum Beispiel: Bei einer Anlage mit 30 kW erhalten Sie 6 Rp./kWh (Berechnung:  $180/30=6$ ), bei 80 kW sind es 2.25 Rp./kWh ( $180/80=2.25$ ) und bei 150 kW beträgt die Mindestvergütung 1.2 Rp./kWh ( $180/150=1.2$ )

Alle Tarife verstehen sich exklusive 8,1 Prozent Mehrwertsteuer und ohne gesetzliche Abgaben.



## Anhang 4 Rückliefertarife 2026



### Gültigkeit

Dieses Tarifblatt tritt am 1. Januar 2026 in Kraft und ist bis 31. Dezember 2026 gültig. INFRA behält sich das Recht vor, das Produkt und die Rückliefervergütung sofort den neuen Bestimmungen entsprechend anzupassen.

### Weitere Bestimmungen

Im Übrigen gelten die Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Netzanschluss und für die Elektrizitätslieferung in der Grundversorgung (AGB Netzanschluss und Elektrizitätslieferung Grundversorgung).

Bei Anlagen mit einer Anschlussleistung über 30 kVA ist gemäss Energieverordnung das Erfassen der Anlage und der eingespeisten Elektrizität sowie der Herkunftsnachweise obligatorisch. Bei Anlagen mit einer Anschlussleistung unter 2 kVA ist nach den Richtlinien der Pronovo AG eine Generierung von HKN nicht möglich, da keine Beglaubigung der Anlagendaten erfolgen kann. Bei diesen Anlagen erfolgt die Vergütung somit ausschliesslich mit der Basisvergütung.

Der Wechsel zwischen einer Vergütung mit bzw. ohne HKN-Vergütung kann per Quartalsbeginn (1. Januar, 1. April, 1. Juli oder 1. Oktober) erfolgen. Hierfür muss der Wechsel spätestens bis zum 15. November, 15. Februar, 15. Mai bzw. 15. August per Mail auf «[verrechnung@infra-z.ch](mailto:verrechnung@infra-z.ch)» bekannt gegeben werden. Bei Neuanlagen kann die Entscheidung über den HKN-Verkauf an INFRA direkt bei Abschluss auf «[verrechnung@infra-z.ch](mailto:verrechnung@infra-z.ch)» getroffen werden. Es gelten die gleichen Fristen wie bei Bestandsanlagen.

Für die Übertragung der HKN an INFRA müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Rechtzeitige Bekanntgabe durch den Produzenten auf «[verrechnung@infra-z.ch](mailto:verrechnung@infra-z.ch)»
2. Meldung und Beglaubigung der Anlagendaten im HKN-System von Pronovo
3. Aktiver HKN-Dauerauftrag im System von Pronovo für die Übertragung der HKN an INFRA

Der Produzent wird von Pronovo über den vorangelegten Dauerauftrag informiert und muss diesen bis spätestens 14 Tage vor dem Quartalsbeginn bestätigen.

Die vorzeitige Löschung eines Dauerauftrags im HKN-System führt zum sofortigen Ende der HKN-Vergütung.

Eine Beendigung und eine Wiederaufnahme der Rücklieferung an INFRA sind jeweils auf ein Quartalsende unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich.

Zusätzliche Informationen über Rückliefertarife und zum Vorgehen für eine HKN-Vergütung finden Sie unter «<https://www.infra-z.ch/strom#unserstrom>».